

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **109 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Emanzipation als Geschenk des Patriarchats an die Frau suggeriert, dass der Mann den Befreiungsprozess kontrolliert, gar manipuliert, so dass die Frau subtil wieder gefangengenommen ist. Nicht die Gleichheit, sondern die Differenzen interessieren. So distanzieren sich die Diotima-Denkerinnen dezidiert vom «Staatsfeminismus», der sich ausschliesslich für die Idee der Gleichheit – Lohngleichheit, gleicher Zugang zu Bildung, Arbeitsplätzen, auch zu den Gerichten, etcetera – einsetzt und dabei grundlegend den Mechanismus der Anpassung an die Normvorgabe «Mensch/Mann» verkennt.»

Li Hangartner/Lisa Schmuckli

«In Gottes Namen»

Predigt von Hannes Lindenmeyer in der Offenen Kirche St. Jakob in Zürich vom 5. Oktober 2014 **133**

Präimplantationsdiagnostik: Auf der Suche nach dem perfekten Menschen?

Tanja Krones über eigene Erfahrungen und ethische Reflexionen **137**

Nach Charlie Hebdo: Was bleibt, sind viele Fragen

Der Interreligiöse Think-Tank geht über oberflächliche Antworten zu Religion und Gewalt hinaus **145**

Die andere Politik

Das Andere der Politik – Einen neuen Ausgangspunkt suchen

von Lisa Schmuckli und Li Hangartner **148**

Versuch über Erfahrungen mit Guerilla-Verbindlichkeit

Reflexionen zur Solidaritätsarbeit mit Flüchtlingen von Regula Grünenfelder **153**

Macht und Politik sind nicht dasselbe

Monika Stockers 3 Fragen an Antje Schrupp **157**

Ich gestehe: Verwirrung

Wegmarke von Monika Stocker **156**

Die eigene Religion öffentlich durch die Herabsetzung einer anderen Religion positiv profilieren?

Stellungnahme der IG feministische Theologinnen Deutschschweiz-Liechtenstein zu Gottfried Lochers Aussagen zum Islam **159**

Watch the Med Alarmphone

Salvatore Pitta über eine Intervention zugunsten der Bootsflüchtlinge **160**

Lesen

Lisa Schmuckli über Lizzie Doron «Who the Fuck is Kafka?» **162**

Ausstellung

Eine Laudatio von Lisa Schmuckli zur Bosna Quilt-Werkstatt **163**
